

# »Air«-Produkte in der Raumausstattung

Seit über 35 Jahren agiert die Paul Geißler GmbH führend im Segment der werterhaltenden Teppichbodenintensivreinigung und gilt als eine der Pioniere im Aufbau des After Sale für die Belagsindustrie.

Grundsatz der Paul Geißler GmbH ist, einen Teppichboden professionell zu pflegen – ohne die Oberfläche anzugreifen. Seit jeher werden alle am Markt anerkannten Teppichbodenreinigungsverfahren, jeweils nach belags-, verlege- und objekttechnischen Merkmalen, eingesetzt – dies generell mit Fachkräften und im Gleichgewicht zwischen Zeit, Temperatur, Mechanik und ganz zuletzt sanfter Chemie. Unter Zuspriech der teppichbodenherstellenden Industrie wie auch der Auftraggeber verzichtet das Unterneh-

men grundsätzlich auf den Einsatz von Bleichmitteln oder anderen faserschädigenden Substanzen.

Seiner Linie treu bleibend betont Paul Geißler, dass ein Produkt immer nur so gut ist wie der Mensch, der es einsetzt. Er wehrt sich gegen – nur auf ein optimales Marketing ausgelegte – überzogene Versprechen. »Protectin ist nur ein kleiner Teil unseres Konzepts der richtigen Pflege von Anfang an. Nur wer Werterhalt und die dafür notwendige Konsequenz versteht, wird eine Verbesserung der allgemeinen Raumluft als weiteren Nutzen gemeinen Raumluft als weiteren Nutzen verstehen. Und genau für diese Menschen, unsere Kunden und Partner, arbeiten und denken wir immer einen Schritt weiter.«

Bei Protectin wird der molekularchemische Aufbau der Schafwolle genutzt. Grundlage für die toxische Wirkung vieler Schadstoffe auf den Menschen ist die Reaktion mit körpereigenem Protein. Der dem tensidfreien FDT-Enzymreiner beigefügte Eiweisskomplex hat potentiell

schädliche Verbindungen. Die daraus resultierenden Reaktionsprodukte sind natürlicher Bestandteil aller Proteine, auch von körpereigenen. Entgegen diverser anderer Produkte am Markt sei bei Protectin der Abbau und die Neutralisation von insbesondere proteinreaktiven Reiz- und Geruchsstoffen wissenschaftlich belegt – die Reaktions- und Reaktionszwischenprodukte identifiziert.

## Luft als Lebensmittel

Der Mensch kann mehrere Wochen ohne Nahrung und einige Tage ohne Wasser aushalten.

Doch ohne Luft? Da findet sich die Antwort bei nur noch wenigen Minuten. Die Zeiten für das Essen und Trinken obliegen der freien Einteilung. Das Atmen geht fortwährend, auch während des Schlafens. In den industrialisierten Län-

## Paul Geißler GmbH: »Lust auf gute Luft?«



den grundsätzlich auf den Einsatz von Bleichmitteln oder anderen faserschädigenden Substanzen.

### Ein effektives Hausmittel

Einatmen, aufatmen und wohl fühlen: Einnemen in der werterhaltenden Teppichbodenpflege exklusiven Beitrag zur raumlufthygienischen Optimierung leistet der mit Protectin optimierte FDT-Enzymreiner als reaktives Sorbens für Reiz- und Geruchsschadstoffe in Innenräumen. Das hauseigene Geißler-Produkt steht seit Jahren für eine textilschonende, chemisch rückstandsfreie Reinigung. Bereits seit 2006 wird dieses modifizierte Produkt vom Unternehmen eingesetzt.



Haben Lust auf gute Luft – und setzen dieses Konzept auch um: Paul und Doris Geißler.

die Möglichkeit, solche proteinreaktiven Schadstoffe chemisch zu binden und so ihre Konzentration in der Innenraumluft deutlich zu senken. Es werden Reiz- und Geruchsstoffe chemisch umgesetzt, dauerhaft gebunden und im Fall von proteinreaktiven Verbindungen neutralisiert.

Im Fall von Aldehyden entstehen nach der Umsetzung beziehungsweise Neutralisation des Schadstoffes völlig neue, un-

dem Europas hält sich der Mensch 80 bis 90 Prozent des Tages in Innenräumen auf. Die Luftqualität unserer Wohn- und Arbeitsräume hat einen entscheidenden Einfluss auf unsere Leistungsfähigkeit und unser Wohlbefinden.

»Generell gilt es«, so Doris Geißler, »ein Produkt und dessen Beratung den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Es gilt weiterzudenken – und nicht ignorant das Tagesgeschäft abzuhandeln.«